

1999 - 2019

# 20 Jahre Soziales Engagement

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Installation von Hygieneecken im Gawad Kalinga Hope Village durch die Initiative von **MR Dr. Hani Farr, MSc** und seinen zahlreichen Unterstützern im Juni 2015 geht das Erfolgsprojekt rund um die Zahnhygiene und -gesundheit von Kindern im philippinischen Bacolod in die nächste Runde.

Die Beteiligten können hierbei auf 20 Jahre Engagement und Erfahrung durch den Initiator zurückgreifen, welcher bereits viele verschiedene soziale Projekte rund um den Globus veranlasst und unterstützt hat, beispielsweise in Mexiko, der Dominikanischen Republik sowie in der Ukraine.

Gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen Helfern des GK Philippinen wurde hierfür die Schule im GK Hope Village besucht (welche im Jahr 2012 gegründet wurde). Die Beteiligten konnten einen umfassenden Einblick in den Fortschritt des laufenden Programms gewinnen und weitere Maßnahmen für eine kontinuierliche zahnmedizinische Betreuung ergreifen. Hierbei wurde der Fokus rund um die Themen Information, Motivation und Prävention gelegt. Ziel ist es, eine langfristige Bewusstseinsveränderung und Akzeptanz von Mundhygiene im Alltag der Kinder für eine dauerhafte Verbesserung der Zahngesundheit zu erreichen, im Sinne der WHO-Strategie zur Gesundheitsförderung in medizinisch unterversorgten Gebieten.

Bei dieser Gelegenheit wurden Lehrerinnen und Lehrer von Hr. MR Dr. Farr weitreichend über die Themenfelder Zahn-anatomie, Hygienemaßnahmen, Essgewohnheiten, Putztechniken, Utensilien und regelmäßige Kontrollen unterrichtet – allesamt Punkte, die für eine erfolgreiche frühkindliche Kariesprävention essenziell sind. Des Weiteren wurde den Lehrkräften erklärt, warum es unabdingbar für den langfristigen Erfolg des Projekts ist, einen regelmäßigen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern zu halten.

Nur durch die dauerhafte Implementierung des Themas Prophylaxe Zuhause in den Alltag der Kinder kann sichergestellt werden, dass sich bei diesen die Gedanken rund um das



Thema „Zahnarzt“ ändern: **weg vom Schmerzverursacher, hin zur problemlosen Vorbeugung.** Auch wurden die Lehrkörper darauf hingewiesen, wann eine Prophylaxe in der Gruppe sinnvoll ist und wann auf den individuellen Bereich zurückgegriffen werden sollte. Gerade bei Kindern, die zu einer besonderen Risikogruppe gehören, beispielsweise aufgrund besonderer Wohnsituationen, muss auf diese Einzelmaßnahmen zurückgegriffen werden. Gleichzeitig wurden die Kinder mit essentiellen Utensilien, wie etwa Zahnbürsten und -pasta, ausgestattet, die nur durch die großzügige Unterstützung von ICD Vienna /Europe verteilt werden konnten.

Ein weiteres wichtiges Thema war der Unterricht über die Strukturen und Funktionen der Mundhöhle. Nur, wenn den Schülerinnen und Schülern bewusst gemacht wird, wofür sie ein Leben lang gesunde Zähne benötigen, wird ein Umdenken stattfinden und die tägliche Pflegeroutine langfristig akzeptiert. Der Erfolg all dieser Punkte beruht jedoch nicht nur auf (Fach-)Wissen und Ausstattung, sondern wird zum großen Teil auch von persönlicher Motivation und Engagement bei Lehrkörper und Kinder getragen.

Einen großen Beitrag hierzu leistete auch eine einfache, mobile Zahnhygieneecke, durch die die Kinder zum Mitmachen motiviert wurden und mit großer Freude teilnehmen konnten. Da dieses Projekt als Muster für viele andere Schulen der GK Hope Villages dienen wird, wird die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ohne geeignete Hygiene-Infrastruktur im privaten Bereich immer weiter zunehmen, weshalb es unerlässlich für den weiteren Erfolg ist, wenn die Unterstützung von Seiten des ICD Austria weiterhin so großzügig stattfinden wird.

Als Vorbild für das Programm im Gawad Kalinga Hope Village diente das Kariesprophylaxe-Programm „Apollonia 2020“, das niederösterreichische Eltern und Kinder bereits seit 2001 auf spielerischem Weg bei allen Themen rund um die Zahnpflege und -gesundheit unterstützt. „Apollonia 2020“ wurde dabei an örtliche Gegebenheiten angepasst und so an die Gawad Kalinga Hope Village weitergegeben. Dies hat mittlerweile dazu geführt, dass das Dorf als Vorbild für weitere GK-Gemeinschaften dient und so den nachhaltigen Charakter des Projekts weiterführt.

Somit ist es nicht mehr nur die reine zahnmedizinische Versorgung, die das GK Hope Village Dental Clinic Project ausmacht – auch die Vermittlung eines Bewusstseins für regelmäßige Prophylaxe führt dazu, dass Mundhygiene zum festen Bestandteil des täglichen Lebens der Kinder von Bacolod wird. Das Projekt wird kontinuierlich weitergeführt, so wird beispielsweise eine weitere Hygiene Ecke Ende 2019, Anfang 2020 installiert, sodass das Projekt auch weiterhin ein Erfolg bleiben wird. 

